

Premis Extraordinaris de Batxillerat. Convocatòria 2021-2022

Les proves es divideixen en **tres exercicis**:

- Primer exercici (1 hora i 30 minuts): comentari crític d'un tema general.
- **Segon exercici (1 hora i 15 minuts): redacció en llengua estrangera.**
- Tercer exercici (1 hora i 30 minuts): matèria de modalitat.

Llengua Estrangera

Alemanys

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Qualificació:

Instruccions

La prova consisteix a redactar un text argumentat de 400 a 450 paraules que s'ha de respondre en aquest quadernet. Si necessiteu fulls per fer esborranys, el tribunal us en proporcionarà, i caldrà lliurar-los juntament amb el quadernet.

Per comptar els mots de l'escrit, cal tenir en compte tots els articles, preposicions, pronoms i verbs apostrofats. Les xifres no compten com a paraules.

Criteris generals d'avaluació

- Comprendre la consigna que es proposa i respectar el nombre de paraules.
- Incorporar contraarguments o punts de vista diferents per reforçar la pròpia tesi.
- Demostrar coherència i raonament crític en els arguments.
- Aportar idees complexes i matisades.
- Reflectir els coneixements adquirits al batxillerat i els sabers que dona la pròpia cultura i experiència.
- Estructurar el text de manera ordenada.
- Utilitzar construccions sintàctiques clares, correctes i entenedores.
- Emprar un lèxic ric i adequat al tema i a la intenció.
- Mostrar correcció gramatical, ortogràfica i de presentació.
- Interrelacionar els documents de suport i integrar-los en una tesi pròpia.

Lesen Sie die zwei folgenden Texte und danach schreiben Sie einen argumentativen Text, in dem Sie Ihre Meinung zum Zitat von Prof. August Everding äußern.

„Europa und Kultur sind Synonyme. Leider hat sich Europa auch durch Kriege, durch Verfolgung, durch Hochmut definiert. Aber Kultur ist kein Aspekt an Europa, keine Addition, kein Schönheitspflaster, kein äußeres Dekor, Kultur hat Europa zu Europa gemacht“.

Prof. August Everding

Regisseur, Generalintendant der Bayerischen Staatstheater von 1982 - 1993, Präsident des Deutschen Bühnenvereins (Deutschland, 1928 - 1999)

Der Text soll zwischen 400 und 450 Wörter haben. Sie können diese Punkte betrachten:

- Wie kann man die europäische Identität fördern?
- Was sind heutzutage die Probleme der Europäischen Union und der europäischen Integration?
- Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile oder Nachteile, ein Mitglied der Europäischen Union zu sein?

Dokument 1

Europäische Politik und Integration

Die verschiedenen Bildungssysteme in Europa spiegeln die Bemühung um die Entwicklung einer europäischen Identität wider. In den meisten europäischen Schulen ist es Pflicht, so früh wie möglich eine europäische Fremdsprache zu erlernen. Hierbei handelt es sich um einen wichtigen Fortschritt, denn die Sprache ist ein wesentlicher Grundpfeiler der nationalen Identität, da sie auch immer eine Geschichte und Tradition repräsentiert. Einige Psychologen wie Steven Pinker sind sich einig, dass die Sprache unsere Weltsicht formt. Daher hilft uns das Erlernen einer europäischen Fremdsprache dabei, die Weltsicht unserer Nachbar*innen in Europa zu verstehen. In einigen Ländern, wie Großbritannien, Deutschland, Spanien, Ungarn und Kroatien ist das aber nur optional. Deswegen spricht sich der Europäische Rat dafür aus, dass alle Schulabgänger*innen ab 2025 mind. zwei europäische Sprachen sprechen sollen.

Den Multilinguismus anzunehmen anstatt eine gemeinsame Sprache aufzuzwingen, hilft dabei, die Identität der Nationalstaaten zu bewahren und „Einheit in Vielfalt“ zu leben, wie es im Vertrag von Maastricht festgehalten wurde. Auf diese Weise können die nationalen Identitäten und die europäische Identität koexistieren und „kulturelle Familien“ bilden. Es ist gerade dieser kulturelle Pluralismus, der Europa so einzigartig macht. Allerdings ist ebenjener teilweise doch problematisch hinsichtlich der Abgrenzung von „wir“ und „die anderen“, die durch die nationale Identität entsteht (Bsp.: „Ich bin Engländer*in, ich bin kein*e Deutsche*r.“) Kann ein Individuum also überhaupt eine dualistische Identität ausbilden, geschweige denn eine vielfache?

Natürlich ist es möglich von sich zu behaupten, dass man mehreren Nationen angehört. Ich persönlich habe z.B. die doppelte Staatsbürgerschaft, Vorfahren mit fünf verschiedenen Nationalitäten, bin in zwei verschiedenen Ländern aufgewachsen und bin damit ganz sicher nicht der einzige. In einer Welt, die sich unaufhaltsam globalisiert, haben auch immer mehr Menschen mehrere Nationalitäten und Staatsbürgerschaften. Viele denken, dass dieser Identitätspluralismus die nationale Identität schwächt, aber ich denke ganz im Gegenteil, dass er sie bereichert. Die nationale Zugehörigkeit wird auf viele Weisen und auf verschiedenen Niveaus gespürt und gelebt.

Text aus der Webseite *Europäische Politik und Integration*

Dokument 2

Deutsche, Franzosen, Italiener – und Europäer? Zur Entwicklung europäischer Identität

Der jüngste EconPol Policy Report zeigt, dass sich viele EU-Mitbürger nicht als Europäer verstehen, betont jedoch die Wichtigkeit einer gemeinsamen europäischen Zugehörigkeit als Grundlage für den Fortgang europäischer Integration. Im Rahmen der Studie stellten derzeitige Entwicklungen von europäischer Identität im Kontext von Brexit und aufkommendem Nationalismus in EU-Ländern Sarah Ciaglia vom ZEW und der London School of Economics, sowie Ifo-Präsident Clemens Fuest und Friedrich Heinemann (ZEW) vor die zentrale Frage, wie man europäische Identität aktiv fördern kann.

Folgende sechs Programme wurden hierzu als mögliche Ansätze vorgeschlagen:

1. Erasmus-Programm für Senioren („Pensioner's Erasmus“)
2. Austauschprogramm für Beschäftigte („Europäische Walz“)
3. Ein öffentlich-rechtlicher EU-Fernsehsender
4. Eine EU-Bürgerversammlung
5. Transnationale Listen für Wahlen zum Europäischen Parlament
6. Gemeinsame diplomatische Vertretungen im Ausland (EU-Konsulate)

Aus der Europäischen Kommission: EPALE (E-Plattform für Erwachsene Bildung in Europa)

Esborrany

Esborrany

Esborrany